

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 649

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... 650

 Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke 650

 Sitzung des Ortsbeirates Südstadt..... 650

 Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren .. 650

 Sitzung des Ausländerbeirats 651

 Sitzung des Ortsbeirates Mitte 651

 Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel 651

 Sitzung des Ortsbeirates Harleshäuser 652

 Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf 652

 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 652

 Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt.... 653

 Sitzung des Ortsbeirates Bettenhäuser 654

 Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der Stadtverordnetenversammlung Kassel 654

 Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden 655

Bekanntmachungen 655

 Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Brasselsberg (Schiedsamtsbezirk VI) 655

 Bekanntmachung der Stadt Kassel über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021..... 655

Bebauungspläne 658

 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/14, 1. Änderung „Tapetenmuseum“ 658

 Bebauungsplan Nr. VII/32 A „Industriegebiet

 Waldau-Ost“, 4. Änderung..... 659

 Bebauungsplan Nr. VII/59 „Umbachsweg/Heiligenröder Straße“, 1. Änderung 659

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 660

 Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Abteilung Grünflächen..... 660

 Mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen und -beamte (w/m/d) 661

 Technische Sachbearbeitung für die Bauaufsicht..... 663

 Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d)..... 664

 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)..... 665

Öffentliche Ausschreibungen 666

 Ausschreibung Offenes Verfahren einer Lieferleistung nach VgV 667

 Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Lieferleistung nach VOL/A..... 667

 Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung nach VOB/A..... 667

Impressum 667

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger- Hasenhecke

Am Dienstag, 31. August 2021, 19.00 Uhr findet im Landhaus Meister, Saal Obergeschoss, Fuldatastraße 140, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Obstbaumpflanzungen und Stadtgrün im Ortsteil
2. Radfahr-/Fußgängerbrücke von Sandershausen nach Wolfsanger
3. Bebauung Campus-Gelände
4. Bordsteinabsenkung am Sportplatz Wolfsanger
5. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine den Vorschriften entsprechende Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Es erfolgt keine Ausgabe von Speisen und Getränken. Interessierte melden sich bei Ortsvorsteher Helmuth Brehm per E-Mail obr@diebrehms.de an.

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 31. August 2021, 19.00 Uhr, findet im Gemeindesaal der Markuskirche (1. OG), Richard-Wagner-Straße 6, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Projekts KARLA - KAsseler LAstenrad
2. Vorstellung des Modellprojekts "Smart Kassel"
3. Umgang mit "wilden" Müllablagerungen im Stadtteil
4. Mitteilungen

gez. Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren

Am Dienstag, 31. August 2021, 19.00 Uhr, findet in der Matthäuskirche, Am Fronhof 3, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil Niederzwehren
2. Verkehrsuntersuchung Kassel-Niederzwehren
3. Verkehrssituation im Töpfenhofweg zwischen Leuschnerstraße und An der Kurhessenhalle
4. Barrierefreier Um-/Ausbau des Bürgerhauses Niederzwehren
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (16. Änderung)
6. Bessere Anbindung des Stadtteils an den Park Schönfeld
7. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausländerbeirats

Am Mittwoch, 1. September 2021 um 17.30 Uhr tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel im Saal des Philipp-Scheidemann-Hauses in Kassel.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung Carsten Höhre
3. Kurze Berichte aus Fachausschüssen und Ortsbeiratssitzungen
4. Mitarbeit im Ausländerbeirat (Rechte und Pflichten/Besetzung Ortsbeiräte)
5. Allgemeine "Vorbereitungs AG" für unterschiedliche Themen
6. Info zur Bundestagswahl
7. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Mohamed Wacays
Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Donnerstag, 2. September 2021 findet um 18.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal des Magistrats, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung "Smart Kassel"
2. Situation Friedrich-Ebert-Straße
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung)
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

gez. Julia Herz
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 31. August 2021, findet um 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

1. Gutachten zu Kosten der Unterkunft 2019

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. März 2019
Bericht des Magistrats
-101.18.1215-

2. Folgen der Rücknahme der Einschränkung für Geimpfte

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Juni 2021
Bericht des Magistrats
-101.19.43-

3. Menstruationsartikel zugänglich machen

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in:
Stadtverordnete Tabea Mößner
- 101.19.145 -

4. Mehr Schwimmzeiten für Vereine

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in:
Stadtverordnete Jutta Schwalm
- 101.19.149 -

5. Soziale Härte während der Corona Pandemie

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Tabea Mößner
- 101.19.158 -

gez. Norbert Sprafke
Vorsitzender

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: feyza.tanyeri@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen

Am Donnerstag, 2. September 2021, um 19.30 Uhr, findet im SVH Clubhaus, Saal, Daspelstraße 10, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/13 "Ahnatal-/Igelsburgstraße"
2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 A "Am Stockweg"
3. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
4. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
5. Barrierefreiheit des Bahnhofs Harleshausen
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung)
7. Mitteilungen

gez. Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf

Am Donnerstag, 2. September 2021, 19:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Jungfernkopf, Zum Feldlager 83, Kassel, die 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Stadtvillen und Milleuschutz im Stadtteil Jungfernkopf
2. Stand der Planung zum Solarstadtteil
3. SmartKassel Zukunftsbilder am Jungfernkopf
4. Dispositionsmittel für die Stadtteilfiguren
5. Mitteilungen

gez. Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Interessierte melden sich beim Ortsvorsteher Herr Unverzagt unter der Mailadresse christian.unverzagt@o2mail.de an.

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Mittwoch, 1. September 2021, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW - Wirtschaftsprüfung GmbH, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.156 -

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2021; -Liste S1 / 2021

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.185 -

3. Gesundheit Nordhessen Holding AG Änderung der Satzung

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.186 -

4. Konzept zur Stabilisierung des Wohnungsmarktes

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.101 -

5. Fortschreibung Neubau- u. Sanierungsmaßnahmen

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.102 -

6. Wiederbelebung der Kasseler Innenstadt nach Corona

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.121 -

7. Gewerbesteuer in Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck
- 101.19.143 -

8. Klimaschutzmaßnahmen der GWG

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck
- 101.19.144 -

9. Aufwandsentschädigung präzisieren

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck
- 101.19.161 -
gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871224 od. per E-Mail: annika.kuhlmann@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 2. September 2021, 19.30 Uhr, findet im Senioren- und Nachbarschaftszentrum Hafen 17, Hafenstraße 17, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Einrichtung und Markierung von Fahrradständern und Parkstreifen in der Unterneustadt
2. Umwidmung Arndtstraße
3. Standorte Fahrradständer im Stadtteil
4. Sicherheitslücke Elisabeth-Selbert-Promenade
5. Gedenktafel Elisabeth Selbert
6. Abfallbehälter Waldauer Fußweg
7. Straßenbelag Hafenstraße
8. Mehrzweckgebäude/Mensa Unterneustädter Schule
9. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Um vorherige Anmeldung bei der Ortsvorsteherin per E-mail: KerstinLinne@arcor.de wird gebeten.

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 2. September 2021, **19.00** Uhr, findet in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum, Umbachsweg 64, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage und einer besonders gefährdeten Person in unserem Ortsbeirat bitten wir dringend alle Gäste darum, sich vor dem Besuch der Sitzung einem Test zu unterziehen. Vollständig geimpfte Personen bitten wir, ihren Impfausweis mitzuführen und gegebenenfalls vorzuzeigen. Während der Sitzung sind FFP2-Masken oder medizinische Masken zu tragen.

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16. Dezember 1991 i. d. Fassung der Fünfzehnten Änderung v. 20. Juli 2015 (Sechzehnte Änderung)
2. Kunstprojekt des Frauenausschusses des Ausländerbeirates auf dem Dorfplatz
3. AG Eichwald
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
5. Mitteilungen

gez. Volker Zeidler
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln für die Pandemie. Die Zuhörerzahl wird deshalb auf 10 Personen begrenzt. Darüber hinaus werden keine Personen mehr eingelassen. Das Einlassen erfolgt nach der Reihenfolge des Eintreffens.

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 2. September 2021, findet um 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

- 1. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2016
Bericht des Magistrats
-101.18.92-
- 2. Corona-Situation an Schulen und Kitas**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
Bericht des Magistrats
-101.18.1946-
- 3. Vergabe von Betreuungsplätzen zentral und transparent**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Februar 2021
Bericht des Magistrats
-101.18.1829-
- 4. Sachstand Jugendgremium**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Nuria Perez Rivas
- 101.19.166 -
- 5. Neuausrichtung der Hegelsberg Schule**
Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.183 -
- 6. Sachstand Ausbau Familiennetzwerke**
Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.184 -

gez. Katharina Griesel
1. stellv. Vorsitzende

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: Feyza.tanyeri@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 2. September 2021, 19.30 Uhr, findet im Evangelischen Fröbelseminar der Diakonie Hessen, Sternbergstraße 29, Kassel, (Zutritt zum Gebäude über den Eingang Neubau über die Anna-Seghers-Straße), die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Präsentation Fröbelgarten
2. Runder Tisch für Kinder und Jugendliche
3. Smart City – Vorstellung des Projektes
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
5. Mitteilungen

gez. Anna Wienhausen
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Bekanntmachungen

Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Brasselsberg (Schiedsamtbezirk VI)

Die Stadtverordnetenversammlung in Kassel hat in ihrer Sitzung am 14. Juni 2021 Herrn Dr. Axel Sauer, wohnhaft An den Vogelwiesen 17, 34132 Kassel, zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk VI – Kassel-Brasselsberg gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel hat den Gewählten mit Beschluss vom 28. Juli 2021 gem. § 5 Abs. 1 des Hess. Schiedsamtgesetzes in seinem Amt bestätigt.

Sprechzeiten der Schiedsperson nach telefonischer Vereinbarung.
Telefon-Nr.: 0172 5636521

Kassel, 23. August 2021

Stadt Kassel – Der Magistrat
– Rechtsamt –

Bekanntmachung der Stadt Kassel über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1.)

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Kassel wird in der Zeit vom 6. bis zum 10. September 2021 während der Öffnungszeiten des Briefwahlbüros im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Bürgersaal ist über den Aufzug im Innenhof des Rathauses barrierefrei zu erreichen.

An diesen Tagen ist das Briefwahlbüro zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag 8 bis 16 Uhr
- Dienstag 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch 8 bis 18 Uhr
- Donnerstag 8 bis 16 Uhr
- Freitag 8 bis 12.30 Uhr

Jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.)

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 10. September 2021 bis 12.30 Uhr, beim Magistrat der Stadt Kassel, Bürgeramt, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Briefwahlbüro im Bürgersaal, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.)

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Personen, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.)

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 168 – Kassel durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.)

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1) in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

5.2) in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Kassel, Bürgeramt, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Briefwahlbüro im Bürgersaal, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2) Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.)

Mit dem Wahlschein erhalten Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere oder einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfestellung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der bzw. von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfestellung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der bzw. des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl müssen Wählende den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr, eingeht.

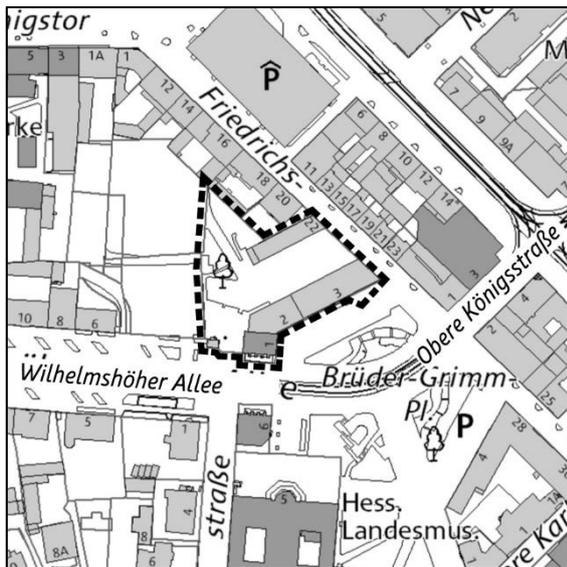
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kassel, 27. August 2021
Stadt Kassel, Bürgeramt / Wahlbehörde
Im Auftrag
gez.
Anja Morell
Stellvertretende Kreiswahlleiterin

Bebauungspläne

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/14, 1. Änderung „Tapetenmuseum“ Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 13.07.2021 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14, 1. Änderung „Tapetenmuseum“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

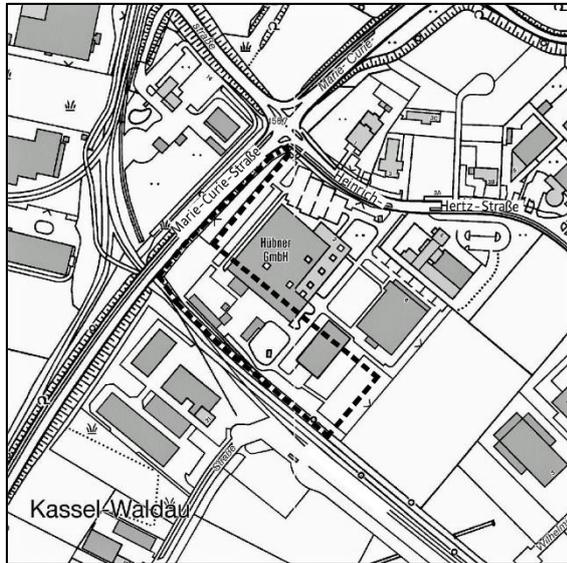
Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz



**Bebauungsplan Nr. VII/32 A
„Industriegebiet Waldau-Ost“, 4.
Änderung**
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 13.07.2021 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A „Industriegebiet Waldau-Ost“, 4. Änderung als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

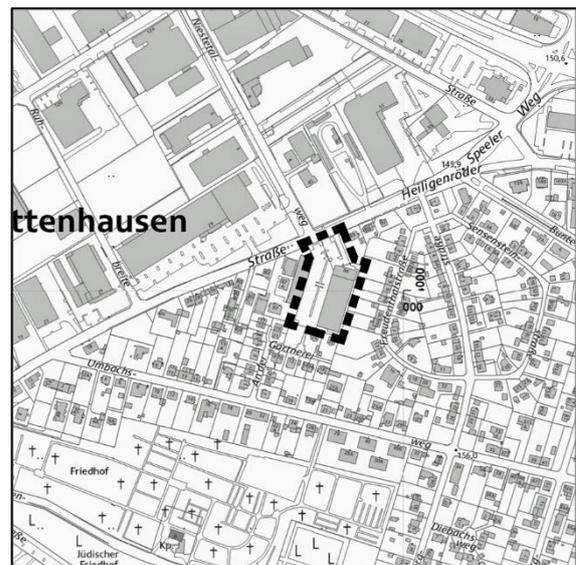
Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung

der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

**Bebauungsplan Nr. VII/59
„Umbachweg/Heiligenröder Straße“, 1.
Änderung**
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 13.07.2021 den Bebauungsplan

der Stadt Kassel Nr. VII/59
„Umbachsweg/Heiligenröder Straße“, 1.
Änderung als Satzung beschlossen. Gemäß § 10
Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der
Fassung der Bekanntmachung vom 3.
November 2017 (BGBl. I S. 3634), tritt der
Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in
Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit
seiner Begründung kann während der
Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere
Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von
jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen
Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im
Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar
(www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach §
214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben
angegebenen Fassung beachtliche Verletzung
der dort bezeichneten Verfahrens- und
Formvorschriften, ebenso wie eine unter
Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche
Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis
des Bebauungsplanes und des
Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3
Satz 2 beachtliche Mängel des
Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich
werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres
seit dieser Bekanntmachung schriftlich
gegenüber der Gemeinde geltend gemacht
worden sind. Der die Verletzung begründende
Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt
entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a
beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44
Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in
der o. a. Fassung über die Entschädigung von
durch den Bebauungsplan eintretenden
Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit
und das Erlöschen entsprechender
Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Abteilung Grünflächen

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000
Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum
in Nordhessen. Wir gehören zu den größten
Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns
als modernes Dienstleistungsunternehmen,
dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich
freundlich und kompetent um die Belange der
Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt
kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität
Kassels ist das städtische Grün. Mit knapp 100
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der
Abteilung Grünflächen bewirtschaftet das
Umwelt- und Gartenamt ca. 900 Hektar
städtische Grünflächen. Die Abteilung ist in den
Sachgebieten Baumpflege, Grünflächenpflege,
Spielplatzunterhaltung sowie Service- und
Dienstleistungen organisiert. Ein junges
kompetentes Führungsteam nimmt die
Aufgaben in den Sachgebieten motiviert wahr.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt
eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die
Abteilung Grünflächen.

Ihre Aufgaben

- Leiten der Abteilung
- Steuern der Personalentwicklung
- Koordinieren der übergeordneten
Prozessabläufe
- Gewährleisten der Verkehrssicherheit und
Koordinieren der Arbeits- und
Betriebssicherheit
- Koordinieren und Weiterentwickeln des
Betriebsdaten- und des auf GIS gestützten
Grünflächenmanagements
- nachhaltiges Weiterentwickeln der
Grünflächenbewirtschaftung
- Organisieren und Optimieren der internen
Abläufe und Schnittstellensteuerung

- Planen und Überwachen des Budgets sowie Durchführen des Controllings
- Anfertigen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Statistik

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (TH/TU Dipl. Ing. / Dipl. II / Master) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Landschaftsbau, Grünflächenmanagement, Forst- oder Agrarwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in Leitungsverantwortung
- Führungskommunikation
- Erfahrung im Bewältigen von Konfliktsituationen
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- Erfahrungen im Bereich Verkehrs-, Arbeits- und Betriebssicherheit
- Fähigkeiten zum Optimieren von Ressourceneinsatz unter betriebswirtschaftlichen Aspekten
- Kenntnisse der aktuellen Anforderungen an städtische Grünflächen und ihre Bewirtschaftung
- Erfahrungen in Präsentation und Moderation sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich der VOL und VOB sind vorteilhaft
- Anwendungskennnisse von GI-Systemen und Datenbanken sind wünschenswert
- Koordinations- und Kooperationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Dr. Starick, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 7005, oder an Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 5. September 2021

Mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen und -beamte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Ordnungsamt – Abteilung Stadtpolizei und Verkehrsüberwachung - mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamten (w/m/d) für das Sachgebiet Stadtpolizei.

Ihre Aufgaben

- Streifendienst im Stadtgebiet Kassel
- Allgemeine Aufgaben der Gefahrenabwehr nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Durchführen von Kontrollen hinsichtlich der Alkohol- und Drogenszene, Alkoholkonsumverboten, Verunreinigungen, öffentlicher Wege und Plätze, Vandalismus, verbotswidrigem Urinieren, aggressivem Betteln, illegaler Prostitution, Hundeanleinpflcht
- Überwachen des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
 - zur / zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation
 - zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Bereitschaft, den Sonderlehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizeibeamtinnen / Hilfspolizeibeamten zu absolvieren sowie an erforderlichen Qualifizierungslehrgängen teilzunehmen
- Kenntnisse im Gefahrenabwehrrecht, Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht und Verwaltungsrecht sowie angrenzenden Rechtsgebieten sind erwünscht
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gewandtes, sicheres und verbindliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere bei Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsstärke, Effizienz sowie Kooperationsfähigkeit

- Bereitschaft zur Schichtarbeit sowie Arbeit an Wochenenden und Feiertagen nach Dienstplan
- gesundheitliche und körperliche Eignung für Außendiensttätigkeiten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Cecchini, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 5350, oder Herrn Lange, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 6723, und Frau Rehrmann, Personal- und Organisationamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021

Technische Sachbearbeitung für die Bauaufsicht

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Bauaufsicht – mehrere Bauingenieurinnen/Bauingenieure bzw. Architektinnen/Architekten (w/m/d) Prüfingenieurinnen/Prüfingenieure Brandschutz (w/m/d) Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter Wiederkehrende Prüfungen (w/m/d) für den Innen- und Außendienst.

In Abhängigkeit Ihrer Kenntnisse, Erfahrungen und individuellen Stärken übernehmen Sie mehrere der folgenden Aufgaben

- Bearbeiten von Bauanträgen, Bautechnischen Prüfungen, Verwaltungsverfahrenrechtlichen Prüfungen
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Erteilen bzw. Versagen von Baugenehmigungen sowie Bearbeiten von Widersprüchen und Vorbereitungen in Klageverfahren
- Bauüberwachung (auch von Bebauungsplanfestsetzungen)
- Durchführen von Wiederkehrenden Prüfungen
- Prüfungen von Brandschutzkonzepten
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen und Baumaßnahmen
- Fachliches Beraten

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor)
 - der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet oder
 - einer sonstigen Fachrichtung mit langjähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet oder
 - Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist vorteilhaft
- fundierte Kenntnisse der Bautechnik und der Baugestaltung, im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht sind von Vorteil
- Baustellenerfahrung ist wünschenswert
- Interesse an (bau-)rechtlichen Fragestellungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Sie sollten darüber hinaus über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Entscheidungsstärke verbunden mit einem sicheren und freundlichen Auftreten verfügen.

Unser Angebot

Sie erhalten je nach persönlicher Voraussetzung und den Ihnen übertragenen Aufgaben Entgelt nach Entgeltgruppe 11 oder 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Eine Verbeamtung kann perspektivisch geprüft und bei Vorliegen der formellen und persönlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt werden.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung mit, in welchen der genannten Aufgaben Sie Ihre besonderen Stärken haben und nennen uns Ihren frühest- bzw. spätestmöglichen Eintrittstermin, da wir beabsichtigen, die teilweise ab sofort zur Verfügung stehenden Stellen gestaffelt zu besetzen.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Mehls, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Tel. 0561 787 6127, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2021

Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Verkehrsmanagement – eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur (w/m/d) der Fachrichtung Bau-, Umwelt- oder Verkehrsingenieurwesen für das Sachgebiet Verkehrstechnische Planung und Bau (von Lichtsignalanlagen).

Ihre Aufgaben

- Abwickeln von Projekten zur Bestandssicherung der Signalsteuerung
- Entwickeln und Umsetzen von Projekten zur Systemoptimierung der Lichtsignalanlagen-Steuerung
- Verkehrssimulation und Visualisierung von Planungsprojekten
- Vergabe und Abrechnung von Planungs- und Montageaufträgen für Lichtsignalanlagen (LSA) sowie Bauleitung
- Stellungnahmen und Zuarbeit zu Verkehrsprojekten im Hinblick auf das Verkehrssteuerungs- und Verkehrsregelsystem (VSRS)
- Vertreten der Fachplanungen in der Öffentlichkeit und in städtischen Gremien

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bau-, Umwelt- oder Verkehrsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägigen Fachkenntnissen in der Signalsteuerung
- fundierte Fachkenntnisse in der Lichtsignaltechnik
- elektro- und informationstechnisches Verständnis und IT-Lernfähigkeit

- Kenntnis der signaltechnischen Berechnungsgrundlagen
- Fachkenntnisse oder Erfahrung in der verkehrsabhängigen LSA-Steuerung (Programmierung)
- Erfahrungen mit der Verkehrssimulationssoftware Vissim sind vorteilhaft
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Vergaberecht
- Bereitschaft zum Außendienst sowie Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung nach A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG). Die Stelle steht mit Inkrafttreten des Stellenplans 2021 zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Wagner, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Tel. 0561 787 3022, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 12. September 2021

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt für Schule und Bildung – Verwaltungsabteilung – eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d) mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2022.

Eine Verstetigung der Stelle sowie die Erhöhung der Stundenanteile auf die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Ihre Aufgaben

- Unterstützen bei der Konzeption und Organisation für den Bereich Mittagsverpflegung an Kasseler Schulstandorten
- Erstellen von Leistungsbeschreibungen und weitere Bearbeitung im Rahmen der Vergaberichtlinien
- Teilnahme an Projektgruppen im Bereich Schulverpflegung
- Beraten und Unterstützen der Schulen im Bereich Schulverpflegung

- Mitarbeit bei der Organisation und dem Bearbeiten des Vertragswesens in der Abteilung
- Ausarbeiten von Gebrauchsüberlassungsverträgen mit freien Trägern
- Vorbereiten von Vertragsunterlagen bis zur Unterschriftsreife

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „allgemeine Verwaltung“, abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Erfahrung und Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung und in den rechtlichen Grundlagen des Vertrags- und Vergaberechts (BGB, VOL/A, VgV)
- Erfahrungen im Umgang mit der Ausschreibungsplattform (RIB)
- Bereitschaft, Außentermine im Stadtgebiet Kassel wahrzunehmen

Unser Angebot

Die Bezahlung erfolgt, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen, bis zur Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine abschließende Bewertung der Stelle muss noch erfolgen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Marco Henkel, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 1250, bzw. Frau Christin Kördel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 12. September 2021

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf

der Plattform TED (tenders electronic daily)
unter
<http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden
Sie außerdem auf den städtischen
Internetseiten unter
<https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Ausschreibung Offenes Verfahren einer Lieferleistung nach VgV

Lieferung von 160 Tonnen polymeren
Flockmittel pFM in 2 Losen für die Zeit vom
01.11.2021 bis 01.11.2023

HAD-Nr.: 125/3915

Eröffnungstermin: 27.09.2021, 09.00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
26.11.2021

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Lieferleistung nach VOL/A

Lieferung neuer Teleskopradlader für Die
Stadtreiniger Kassel – Eigenbetrieb der Stadt
Kassel

HAD-Nr.: 125/3923

Eröffnungstermin: 16.09.2021, 11.00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
15.10.2021

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung nach VOB/A

Kanalbauarbeiten – Westendstraße

HAD-Nr.: 125/3925

Eröffnungstermin: 16.09.2021, 10:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
16.10.2021

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel,
Herstellung, Druck, Redaktion und
Abonnementverwaltung: Abteilung
Kommunikation, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8,
34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne
Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail:
amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter
<https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen –
außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des
Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro
(ohne Sonderausgaben) zuzüglich 80,60 Euro
Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro
Ausgabe zuzüglich ggf. 1,55 Euro
Versandkosten über Abteilung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung
des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im
Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jedes Jahres
über die Abteilung Kommunikation, Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die
Abteilung Kommunikation, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder
sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie
Reklamation: über die Abteilung
Kommunikation, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die
Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils
donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden
rechtzeitig bekannt gegeben.

